

Wochenblatt

für Zschopau und Umgegend.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Flöha, sowie für das Königl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Zschopau.

57. Jahrgang.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und wird am Abend vorher ausgegeben und versendet.
 Vierteljahrspreis 1 Mark ausschließlich Posten- und Postgebühren.

Donnerstag den 1. August.

Inserate werden mit 10 Pf. für die gespaltene Korpuszeile berechnet und bis mittags 12 Uhr des dem Tage des Erscheinens vorhergehenden Tages angenommen.

Verordnung,

die Ein- und Durchfuhr von Schweinen aus Rußland, Oesterreich-Ungarn und den Hinterländern Oesterreich-Ungarns betreffend;

vom 26. Juli 1889.

Nachdem durch Kaiserliche Verordnung vom 14. d. M. (Reichsgesetzblatt S. 149) die Einfuhr lebender Schweine aus Rußland, Oesterreich-Ungarn und den Hinterländern Oesterreich-Ungarns über die Grenze des Reiches bis auf Weiteres verboten, der Reichskanzler aber ermächtigt worden ist, Ausnahmen von dem Verbote zu gestatten, so wird zur Vermeidung von Mißverständnissen hiermit noch besonders darauf hingewiesen, daß das Verbot der Einfuhr sich auch auf die Durchfuhr erstreckt.

Zugleich wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Reichskanzler eine Ausnahme von dem obigen Verbot für Sachsen in der Art gestattet hat, daß einstuweilen lebende Schweine, welche mit der Eisenbahn unmittelbar aus Steinbruch in Ungarn kommen und daselbst die übliche zehntägige Quarantäne überstanden haben, über **Bodenbach** unter der Bedingung eingeführt werden dürfen,

- 1) daß die Transporte mit entsprechenden Ursprungs- und Gesundheits-Attesten versehen sind,
- 2) daß auf dem Bahnhofe zu Bodenbach eine Untersuchung durch einen königl. sächsischen beamteten Thierarzt stattfindet, und daß franke oder verdächtige Thiere, sowie die mit solchen in Berührung gekommenen Thiere von der Weiterbeförderung ausgeschlossen werden,
- 3) daß die Thiere nach dem Passiren der Grenze mittels der Eisenbahn unter Vermeidung jeglicher Umladung oder sonstiger Transportverzögerung, sowie jeder Berührung mit anderem Vieh dem Schlachthofe zu Pirna zugeführt und dort alsbald nach dem Eintreffen unter polizeilicher Kontrolle abgeschlachtet werden.

Dresden, am 26. Juli 1889.

Ministerium des Innern.
 v. Rostk-Ballwik.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Amtshauptmann ist auf die Zeit vom 11. August bis mit 14. September dieses Jahres **beurlaubt**; mit seiner dienstlichen Vertretung ist Herr **Bezirks-Assessor Löffow** beauftragt worden.

Königliche Amtshauptmannschaft Flöha, am 30. Juli 1889.
 v. Ghe.

Nr.

Bekanntmachung.

Der Fleischer **Gustav Emil Weiße** in Wischdorf beabsichtigt, in dem unter Nr. 27 des Brandversicherungs-Catasters Nr. 26 des Flurbuchs für Wischdorf gelegenen Grundstück eine

Vieh Schlächtere

in welcher auch Rindvieh geschlachtet werden soll, zu errichten.

In Gemäßheit § 17 der Reichsgewerbeordnung in der Fassung vom 1. Juli 1883 wird dies mit der Aufforderung hierdurch bekannt gemacht, etwaige Einwendungen hiergegen, soweit sie nicht auf besondern Privatrechts-Titlen beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, allhier anzubringen.

Die Zeichnung und Beschreibung der Anlage liegt zur Einsichtnahme hier aus.

Die Königl. Amtshauptmannschaft Flöha,
 am 26. Juli 1889.
 v. Ghe.

U.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kunst- und Handelsgärtners **Ludwig Emil Werner** in Zschopau wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
 Zschopau, den 27. Juli 1889.

Königliches Amtsgericht.
 Forster.

Veröffentlicht:
 Baumgärtel, Gerichtsschreiber.

Steinfuhrenverdingung betreffend.

Es soll auf die Jahre 1890 bis mit 1892 die Verdingung der Anfuhr des zur Unterhaltung der fiskalischen Straßen des Zschopauer Amts-straßenmeisterbezirks erforderlichen Steinmaterials aus den Steinbrüchen bei Augustsburg und bei Erdmannsdorf

Sonnabend, den 3. August d. J., Vormittags 11 Uhr

in der vormalig Lehmann'schen Restauration in Zschopau und die Verdingung der Anfuhr des zur Unterhaltung der fiskalischen Straßen der beiden Frankenberg Amtstrassenmeisterbezirke benötigten Steinmaterials aus den Steinbrüchen bei Augustsburg, im Oederaner Walde, bei Silberdorf und bei Gundersdorf

Montag, den 5. August d. J., Vormittags 10 Uhr

im Gasthause „zur Hochwarte“ in Frankenberg unter den vor Beginn des Termins bekannt zu gebenden Bedingungen im Wege öffentlicher Licitation an den Mindestfordernden stattfinden.

Chemnitz und Flöha, am 29. Juli 1889.

Königliche Straßen- und Wasserbauinspektion Chemnitz.
Lehmann.

Königliche Baubauverwaltung Flöha.
Gersdorf.

Aus Sachsen.

— Ihre Maj. der König und die Königin werden sich Sonnabend den 3. August mit dem Dienst nach Schloß Mehsfeld begeben, um einige Tage dort zu verweilen. Die Majestäten beabsichtigen, sowohl den 4. August, den Todestag des Prinzen von Wafa, sowie den 5. August, den Geburtstag Ihrer Majestät, in Zurückgezogenheit im dortigen Jagdschlosse zu verleben.

— Für die sächsischen Kaiserstage anfangs September rühren sich bereits viele fleißige Hände, um des deutschen Reiches Oberhaupt würdig zu empfangen und zu begrüßen. Die Stadt Dschah wird reich geschmückt und innerhalb der Stadtflur werden die Vereine und Korporationen entlang den Straßen, welche der Kaiser durchfährt, Spalier bilden. Am 6. und 8. September wird Kaiser Wilhelm in Dschah anwesend sein. Am erstgenannten Tage findet die große Parade über das

sächsische Armeekorps statt und zwar bei Naundorf südlich von Dschah, und wird bereits an der großen Paradediribüne gebaut, welche 200 Meter lang und 11 1/2 Meter tief ist und etwa 5000 Sitzplätze umfaßt; am 8. September dagegen soll südlich von Dschah ein Feldgottesdienst der beiden Grenadier-Regimenter, des 1. Artillerie-Regiments und des in Dschah garnisonierenden 1. Ulanen-Regiments Nr. 17 abgehalten werden, welchem der deutsche Kaiser beizuwohnen wünscht. Das Ma-

eingel... welche... Flug der... Stunden...
 rhaus...
 n...
 f...
 f...
 woch in...
 anen...
 s...
 Weis...
 n Frauen...
 entgegen...
 enz...
 rmut...
 I...
 ger...
 rma...
 10 Uhr...
 zu freun...
 mann...
 hat...
 B.L...
 s...
 rch an...
 Gatte...
 el...
 kurzem...
 t ent...
 4 Uhr...
 s statt...
 gelehnt...
 i 1889...
 senen...
 r verschied...
 er, innigst...
 was wir...
 hierdurch...
 tern...
 d Frau...